

Aus der Morgendämmerung:

Pferdejagende Krokodile und Riesenvögel

Das Geiseltal, im Südwesten von Halle (Saale) in Sachsen-Anhalt gelegen, war bis zum Anfang der 1990er Jahre eine bedeutende Braunkohlenlagerstätte in Mitteldeutschland und das sowohl in wirtschaftlicher als auch in wissenschaftlicher Hinsicht. Bereits seit den 1920er und 1930er Jahren sowie in der Folgezeit war das Geiseltalrevier für die hervorragende Erhaltung insbesondere von Wirbeltierfossilfunden weltberühmt. Die vielen Ausgrabungskampagnen endeten nach etwa sieben Jahrzehnten im Jahre 1992/93. Bis hierin sind Tausende von Fundstücken zu Tage gefördert worden. Viele davon sind wissenschaftlich bestimmt, beschrieben und zur Präsentation ins Geiseltalmuseum gelangt. Die neuesten Forschungsergebnisse, die zum Teil auch auf älteren Fundstücken beruhen und aufbauen, sind nun in einer zweisprachigen, deutsch - englischen Sonderausstellung im Naturkundemuseum Leipzig zu sehen. Diese ermöglicht eine Zeitreise zu ausgestorbenen Wirbeltieren aus der sogenannten Fossilagerstätte Geiseltal, in eine Lebensgemeinschaft, die im Zeitalter der „Morgenröte“ (Eozän, ca. 50 Mill. vor heute) dort existiert hat. Hierbei werden zahlreiche Fragen aufgeworfen, zu denen die Ausstellung Antworten geben möchte.



Schädel und Teilskelett eines mittelgroßen Urpferdes, *Propalaeotherium voighti*, Geiseltalsammlung/ZNS, Halle (Saale), Foto: M. Stache, Archiv Geiseltalsammlung/ZNS, Halle (Saale)

Die Analyse des fossilen Mageninhaltes eines Urpferdes hat z. B. erstmalig detaillierten Aufschluss über die Ernährungsgewohnheiten dieser pferdeartigen Säugetiere gegeben. Zu deren potentiellen Fressfeinden zählten nicht nur landlebende Raubsäuger, sondern auch bestimmte Krokodilarten. Es wird auch der Frage nachgegangen, aus welchen Gründen die Großlaufvögel eine Körperhöhe von etwa 1,40 m entwickelten. Welche Voraussetzungen ermöglichten es, dass fünf unterschiedliche Krokodilarten z. T. gleichzeitig und allesamt erfolgreich in ein und demselben Lebensraum Geiseltal existieren konnten? Wo lagen die Jagdreviere der Krokodile für deren Beuteerwerb, ausschließlich am bzw. im Wasser oder auch auf dem Festland?

Darüber hinaus werden von drei Wirbeltierarten aus der Geiseltalfauna, einem Urpferd (*Propalaeotherium*), dem Großlaufvogel *Gastornis* und dem Krokodil *Boverisuchus* dreidimensionale Skelettrekonstruktionen in natürlicher Größe gezeigt.

Dr. Meinolf Hellmund,
Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen (ZNS)
der MLU Halle-Wittenberg, Kustos Geiseltalsammlung

2016

April

Veranstaltungen

Naturkundemuseum
Leipzig

Themen

- Geiseltalausstellung
- Museumsnacht
- Tag des Leipziger Auwaldes



Dreidimensionale Skelettrekonstruktionen des Großlaufvogel *Gastornis* (hinten) und des Krokodils *Boverisuchus*, Archiv Geiseltalsammlung/ZNS, Halle (Saale)



Impressum:
Herausgeber - Stadt Leipzig,
Kulturamt / Naturkundemuseum

Propalaeotherium, Modell eines Urpferdes im Minidiorama, von M. Stache, Foto: M. Scholz, Archiv Geiseltalsammlung/ZNS, Halle (Saale)



Neue Sonderausstellung

Aus der Morgendämmerung Pferdejagende Krokodile und Riesenvögel

20.4. - 14.8.2016

• Di, 19.04. / 18 Uhr

Eröffnung der neuen Sonderausstellung

Begrüßung: Kulturbürgermeister Michael Faber,

Dr. Frank Steinheimer (ZNS, Martin-Luther-Universität Halle)

Fachliche Einführung: Dr. Meinolf Hellmund (ZNS, Martin-Luther-Universität Halle)



www.geiseltal-ausstellung.de

Postanschrift & Kontakt

Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstr. 3 • 04105 Leipzig
Tel: 0341 98221-0 • Fax: 0341 98221-22
E-Mail: naturkundemuseum@leipzig.de
www.naturkundemuseum.leipzig.de



Öffnungszeiten

Di - Do	09 - 18
Fr	09 - 13
Sa/ So	10 - 16:30
Mo	geschlossen

In der Woche ist für Einzelbesucher nur die Sonderausstellung offen (ausgenommen angemeldete Gruppen)

ACHTUNG 4.-19.4. Wegen Ausstellungsumbau bleibt das Museum in dieser Zeit wochentags geschlossen – ausgenommen angemeldete Gruppen. Am Wochenende ist die Dauerausstellung geöffnet.

Eintrittspreise

Ermäßigt / Erwachsene.....	0,50 / 1 €
Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre.....	0 €
Letzter Sonntag im Monat für alle eintrittsfrei!	
Führungen & Museumspädagogik.....	+ 0,50 / 1 €

MUSEUMSNACHT HALLE+LEIPZIG 23. APRIL 2016

– Zauber –

18:00 – 24:00

- **Zauberhafte Farben der Natur**, Naturobjekte und ihre Visualität
- **Zauberhaftes aus unseren Sammlungen der Tier- und Pflanzenwelt**, Sonst verborgene Objekte werden aus den Sammlungsschränken geholt
- **Basteln eine Zaubervogels**

Stündlich

- **Aus der Morgendämmerung: Pferdejagende Krokodile und Riesenvögel**, Führungen durch die Sonderausstellung. Dr. Frank Steinheimer, Dr. Meinolf Hellmund und Michael Stache

22. Tag des Leipziger Auwaldes

• Sa, 16.04. / 14 Uhr

Vorstellung des Leipziger Auwaldtieres 2016 & Exkursion Mit Ronald Schiller und Karl Heyde. Die Veranstaltung findet nicht im Naturkundemuseum, sondern in der Wildpark-Gaststätte statt. Eine Veranstaltung des UIZ Leipzig

Kinderveranstaltung

• Di, 26.04. / 14 Uhr

Entdeckungen im Naturkundemuseum
Große und kleine Tiere in unseren Ausstellungen
Führung & Bastelaktion: Zaubervogel
Mit Petra Hanso

Sächsische Frühlingsspaziergänge

• Mi, 20.04. / 13-15 Uhr

Schnitzeljagd im Rosental für Kinder & Familien
Gut zu Fuß erkunden die Kinder unter Anleitung wertvolle Naturschätze vor unserer Haustür. Bitte mit wetterfester Kleidung. Treff: Naturkundemuseum, mit Doris Müller

• Mi, 20.04. / 17-19 Uhr

Erkundung des Keesschen Parks in Markkleeberg
Treff: Haltestelle Connewitzer Kreuz
Leitung: Edith Albrecht, Fachgruppe Botanik

• So, 24.04. / 14-16 Uhr

Auf der Suche nach den blauen Edelsteinen des Leipziger Auwaldes
Frühlingsspaziergang rund um den Wildpark.
Treff: Haltestelle Wildpark, Coburger Straße, Linie 70
Mit Karl Heyde in Kooperation mit der Auwaldstation

Öffentliche Veranstaltungen der Fachgruppen

• Sa, 02.04. / 8 Uhr

Ganztagesexkursion in die Muldenaue bei Eilenburg
Treff: 8 Uhr Bhf Eilenburg, Zugverbindung: S4 nach Eilenburg, Abfahrt: 7:28 Uhr Leipzig Hbf-tief (Gleis 2),
Leitung: F. Ulbrich, Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V.

• Di, 05.04. / 18:30 Uhr

Arbeitsabend - Fehlende aktuelle Nachweise von Großschmetterlingen im Leipziger Raum – Teil 3
Leitung: Ronald Schiller
Fachgruppe Entomologie

• Mi, 06.04. / 19 Uhr

Vortrag: Internationale Artenschutzprojekte und Naturschutz im Zoo Leipzig
Referent: Frank Oberwemmer
Nabu-Vortragsreihe „Der Natur zu Liebe“
Naturschutzbund, Regionalverband Leipzig

• Di, 12.04. / 18 Uhr

Austausch von Beobachtungen
Verantwortlicher: Falk Rößger
Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V.

• Mi, 13.04. / 19:30 Uhr

Vortrag: Lebensräume von Welsen in Südostasien
Referent: Dr. Rainer Hoyer
Nymphaea Leipzig 1892 e. V., Verein für Aquaristik

• Do, 14.04. / 18 Uhr

Öffentlicher Foto-Club-Abend, Thema: Humor
Leitung: Jürgen Steffen;
fotoclub 58 - Leipzig

• Fr, 15.04. / 19 Uhr

Vortrag: Südamerika – Nicht nur Kakteen
Referent: Dr. Konrad Müller
Deutsche Kakteengesellschaft e.V.,
Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig e. V.

• Di, 26.04. / 17 Uhr

Abendexkursion in die Burgaue
Treff: Böhlitz-Ehrenberg, Haltestelle Südstraße, Linie 7,
Verantwortlicher: Falk Rößger
Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V.

• Mi, 27.04. / 17 Uhr

Arbeitsabend
Fachgruppe Mykologie